

Köln Jecke Party und ernster Protest Grusel-Demo: Kölns Mietrebell mit rasanter Rede

Jecke Party und ernster Protest

Grusel-Demo: Kölns Mietrebell mit rasanter Rede



Copyright: Uwe Weiser

Der Jeisterzoch zieht am Samstag (7. Februar 2026) durch Nippes.

AK
08 02 26 ANZEIGE X

Schaurig-schön in Nippes: Ein riesiger Geister-Tross eroberte das Viertel.

[Anhören](#)[Teilen](#)[Merken](#)

Unter dem Motto „Hühste Zick för ne andere Wunnungspolitik – mer könne nit all em Dom schlofe!“ erlebte [Köln-Nippes](#) am Samstag (7. Februar) eine wahre Geisterflut. Der kultige Geisterzug feierte sein 35. Jubiläum, ein wilder Mix aus jecker Party und ernstem Protest. Tausende Teilnehmer forderten lautstark das Recht auf eine Bleibe und mehr Zusammenhalt in einer Stadt für jeden und jede.

Bereits eine Stunde vor Beginn war die Geräuschkulisse gewaltig. Ausgestattet mit allem, was Lärm macht – von Trommeln über Bratpfannen bis zu Vuvuzelas – sorgten Tausende von

Pfeifkonzert bei. Ganz traditionell blieben elektronische Beats, Süßigkeiten und motorisierte Fahrzeuge außen vor; stattdessen dominierten Getöse, klare Botschaften und kreative Verkleidungen. Das berichtet [„Kölner Stadt-Anzeiger“](#).

Teilnehmerin: „Der absolute Horror sind solche Sachen


[Abonnieren](#)
[Hau raus](#)
[Konto](#)
[Menü](#)

[1. FC Köln](#)

[Köln](#)

[Promi](#)

[Sport](#)

[Shoppingwelt](#)

[Spiele](#)

einfach gern eine tolle, lebenswerte Wohnung und jeder von uns weiß auch, wie viel wohnungspolitisch falsch läuft.“

Mehr News für dich

Einstiger TV-Star im „Kölner Treff“

Erster Auftritt nach 13 Jahren

Olympia-Eröffnungsfeier

JD Vance von Fans gnadenlos ausgebuht – so reagiert Trump

Hausfrage | Anzeige

Alles andere ist Abzocke: Das sollte eine Wärmepumpe 2026 maximal kosten

Die derzeitige Situation sei schaurig genug, um perfekt zum Geisterzug zu passen. Ida ergänzte: „Der absolute Horror sind solche Sachen wie Indexmieten.“ Die offiziellen Statistiken der Stadt malen ein düsteres Bild: In Köln haben circa 12.000 Personen keine eigene Bleibe, und davon sind ungefähr 400 obdachlos.

Auch die Verkleidungen übermittelten die unmissverständliche Message. Mitglieder der Wohnhilfen der Diakonie Michaelshoven hatten sich Häuser als Kopfbedeckung gebastelt, auf denen Sprüche standen wie „Ein Zuhause ist kein Privileg, sondern ein Menschenrecht“.

Wegesrand präsentierte ein Plakat mit der Aufschrift: „Mir welle en Köln levve, net op dem Mond!“



Kennt ihr Miet-Horror aus eigener Erfahrung? Dann meldet euch

**Hier direkt Infos, gerne
auch Fotos/Videos,
hochladen!**

Der 70-jährige Erich Hermans blickte auf die Ursprünge der nächtlichen Parade zurück. „1991 wurde wegen des zweiten Golfkriegs der Rosenmontagszug abgesagt“, berichtete er. Als Reaktion darauf rief man eine Demonstration gegen den Krieg ins Leben, an der sich alle beteiligten.

Zwei Jahre danach rief er den Verein „für Geisterzug und andere kölschrebellische Traditionen“ ins Leben. Zugleiter Frank Zingsheim stellt unmissverständlich fest: „Brauchtum ist mehr als Tradition. Brauchtum ist Haltung, gelebte Solidarität und Statement.“



Copyright: Uwe Weiser

Ein Miethai ist auch beim Geisterzug am Samstag (7. Februar 2020) dabei: auf seinem Schild prangt er eine Miete von 1500

Anlässlich des 35. Geburtstags mündete der Umzug diesmal nicht in einer Abschlusskundgebung, sondern in einer riesigen Sause im Odonien. Auf dem Programm standen Musik, Auftritte von Samba-Gruppen und knappe Ansprachen.

Mietrebell Kalle Gerigk: Köln braucht einen anderen Geist in der Wohnungspolitik

Der Miet-Aktivist Kalle Gerigk fasste die Lage in einer rasanten Büttenrede zusammen: „Man bleibt nicht mehr zusammen aus Liebe, sondern aus Wohnungsnot.“ In Köln würde man schneller ein leeres Büro als eine bezahlbare Wohnung finden.

„Wohnen ist kein Luxus. Wohnen ist ein Menschenrecht. Und was erleben wir in Köln? Mieten, die explodieren. Nebenkosten, die Menschen in Schulden treiben. Sozialwohnungen, die schneller

Darum brauche Köln einen anderen Geist in der Wohnungspolitik. Kölns Mietrebell: „Einen Geist, der fragt: Wie viel Miete ist zumutbar? Nicht, wie viel Profit ist möglich.“ Er schloss seine Darbietung mit einem dreifachen „Alaaf für ein Köln, in dem niemand mehr Angst vor Wohnungsnot hat“. (red)

Dieser Inhalt wurde mit [Hilfe von KI](#) erstellt.



Einsatz in Kölner City
Täter rasen in Schaufenster – Coup geht nach hinten los

7 Wege, wie Sie mit 250.000 € aufhören können zu arbeiten.

Fisher Investments | Anzeige

[Mehr erfahren](#)

25€-Pflaster geht viral nach schockierenden Abnehm-Fotos

ApothekeHeute | Anzeige

Achtung, Nordrhein-westfalen! Bei BMI von 30-40 bezahlt die Krankenkasse die Gewichtsabnahme

Oviva - Ernährungsberatung | Anzeige

Der 2-Minuten-Trick, der jede Toilette strahlen lässt

BLOG | Anzeige

Versteckte Kostenfalle bei dauerhafter Anwendung von Wärmepflastern

Medizinmonitor | Anzeige

[Jetzt lesen](#)

Dieses Abendritual reinigt die Leber und reduziert Bauchfett

Hepaliv | Anzeige

[Mehr erfahren](#)

Einfach anzuziehen: Die bequemsten Schuhe des Jahres begeistern Senioren

Bewegungsfreiheit-Schuhe | Anzeige

Keine Kämpfe. Nur gemütliches Bauen.

Elvenar | Anzeige

[Mehr erfahren](#)

Versaute Scherzfragen für Erwachsene - freenet.de

freenet.de | Anzeige

[Mehr erfahren](#)